

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1933-1934)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communications du Comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

« Das Kunstkreditreglement wurde, auf unseren Antrag hin, in zwei Punkten geändert. Es bedeutet eine wesentliche Verbesserung, dass nunmehr der Begriff « Basler Künstlerkreis » genau umschrieben ist, sodass bezüglich Zulassung zu den Arbeiten des Kunstkredits keine Zweifel mehr bestehen können. Es wurde ferner festgelegt, dass unsere Delegierten in die Kunstkreditkommission für ein zweites Jahr wieder wählbar sind ».

« Wir reisten kollektiv nach Zürich zu Picasso. Neben dem künstlerischen Genuss, den diese Ausstellung jedem, je nach Einstellung in mehr oder weniger hohem Masse bot, wird keiner den liebenswürdigen Empfang vergessen, den uns einige Zürcher Kollegen bereiteten. Weniger Erfolg hatte eine Zürcher-Reise zur Vernissage unserer Gesellschafts-Ausstellung. Es war nicht möglich, das Minimum von 8 Teilnehmern für ein Gesellschaftsbillet zusammenzubringen. Der Umstand, dass die Eröffnung mitten in die Woche fiel, mag einige abgehalten haben. Im übrigen ist es klar, dass wir gegen Darbietungen, wie sie der grossorganisierte internationale Kunsthandel bringt, nicht aufkommen können. Man will eben auch auf diesem Gebiet « Sensationen ».

« Ohne Angabe von Gründen und unter Ablehnung jeder Diskussion sind kürzlich 12 jüngere Mitglieder ausgetreten. Wir zählen nach diesem Abgang immer noch 76 Aktive, 2 Kandidaten und 66 Passive. Ein Eingehen der Sektion an Altersschwäche ist nicht zu befürchten, dies umsoweniger, als uns ja bei weitem nicht alle Jungen den Rücken gekehrt haben. Unsere Sektions-Ausstellung in der Kunsthalle und die in Vorbereitung befindliche Plakat-Ausstellung in der Mustermesse werden zeigen, dass trotz dieser bedauerlichen numerischen Schwächung, nicht alles Leben in der Sektion erloschen und dass ihr durch diesen Schritt der Unzufriedenen nicht alle « Qualität » entzogen worden ist.

« Wir sind überzeugt, dass unsere gemeinsamen Ziele durch straffes Zusammenhalten eher erreicht werden als mit Zersplitterung der Kräfte in Sonderaktionen. — Qui vivra verra ! »

Basel, 13 Mai 1933.

F. S.

Mitteilungen des Zentralvorstandes. *Communications du Comité central.*

Auf Verlangen unserer Gesandtschaft in Polen wurden wir soeben durch das eidg. Departement des Innern von der Veranstaltung in Warschau, im September d. J., der « Ersten internationalen Ausstellung von Originalholzschnitten » benachrichtigt.

Dem Reglement entnehmen wir folgendes :

« Jeder zur Teilnahme eingeladene Künstler hat Anrecht auf vier juryfreien Arbeiten.

« Nichteingeladene Künstler können ihre Arbeiten zur Jurybeurteilung einsenden. Im Falle der Annahme dieser Arbeiten haben sie ebenfalls das Recht, vier davon auszustellen.

« Die für die Ausstellung bestimmten Arbeiten müssen vor dem 1. August versandt werden. »

Für weitere Auskunft wende man sich an das Sekretariat der Internationalen Ausstellung von Originalholzschnitten in Warschau, Chmielna 17 m. 5 «Tosspo».

Wir weisen unsere Leser auf das Inserat hin, das auf der 4. Umschlagseite veröffentlicht wird.

* * *

A la demande de notre Légation en Pologne nous venons d'être avisés, par le Département fédéral de l'Intérieur, de l'organisation à Varsovie, en septembre prochain, de la «1^{re} Exposition internationale de la gravure sur bois originale».

Du règlement qui nous est parvenu nous extrayons ce qui suit :

« Tout artiste invité à prendre part à l'exposition aura le droit d'exposer quatre travaux non soumis à la décision du jury.

« Les artistes non invités pourront envoyer leurs travaux pour les soumettre à l'examen du jury. En cas d'acceptation des dits travaux ils auront également le droit d'en exposer quatre.

« Les travaux destinés à l'exposition doivent être expédiés avant le 1^{er} août. »

Pour tous renseignements s'adresser au Secrétariat de l'Exposition internationale de gravures originales sur bois à Varsovie, Chmielna 17 m. 5 «Tosspo».

Nous rendons nos lecteurs attentifs à l'annonce publiée à la 4^{me} page de la couverture.

Ausstellungen. — Expositions.

Basel. *Kunsthalle.* Bis 23. Juli : Marcel Gromaire.

Bern. *Kunsthalle.* 9. Juli-13. August : Albert Gos, Marcella Grundig, Erica v. Kager, Curt Manz, Albert Nyfeler, Giovanni Müller, H. W. Scheller.

20. August-19. September : Sektion Basel der Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen.

Fribourg. *Salon d'art permanent Capitole.* 1^{er}-24 juillet : Section de Fribourg P. S. A. S.

Genève. *Galerie Moos.* Dès 29 juin : Léo Reigner.

Zürich. *Kunsthaus.* 29. Juni bis 26. Juli : Abraham Hermanjat, Rodo von Niederhäusern. — Bis 6. August : Französische Maler des 19. Jahrhunderts.

Graphische Sammlung der E. T. H. 1. Juli bis 6. August : W. L. Lehmann (1861-1932), Zeichnungen und Aquarelle.

Koller-Atelier. ab 8. Juli : Aquarelle von Zürcher Künstlern u. a. Otto Baumberger, Paul Bodmer, Ernst Morgenthaler, etc. — Karl Hosch, Reinhard Kündig, Franz Fischer, C. Moos.